



Luc ist verheiratet und hat vier Kinder. Als Physiotherapeut/Osteopath finden Sie ihn in seiner belgischen und niederländischen Praxis. Mit 30 Jahren begann er mit dem Laufen, doch es dauerte bis 2007, nach seinem hundertsten Marathon, bis er den Schritt zum Ultralauf wagte. Außerdem versucht er seit einiger Zeit, das Gehen mit dem Organisieren zu verbinden.

Wie sind Sie dazu gekommen, etwas zu organisieren?

Ich war ein paar Mal alleine beim Belgian Coast Total Run gelaufen. Als Vincent Meers signalisierte, dass er das auch machen möchte, kam recht schnell die spontane Reaktion, dies gemeinsam zu tun. Dieser Plan wurde mit einer Reihe von Freunden geteilt und die erste Ausgabe war eine Tatsache. Für die zweite Auflage haben wir die Idee noch bekannter gemacht und die Gruppe wuchs jedes Jahr. Auch die Versorgung wurde gründlicher aufgebaut. Es bleibt ein Freundeslauf mit dem Ziel eines LSD-Trainings und ein Treffpunkt unter den Ultraläufern, die gerne eine schöne Strecke fahren. Der Trail in der Provinzdomäne Het Leen entstand, als ich zum ersten Mal mit den Cavalopers trainierte. Ich habe es geliebt, in diesen Wäldern zu spazieren. So kannte ich die Domain noch nicht. Später kam mir die Idee, hier einen Trail zu organisieren. Sie gaben mir kaum eine Chance, dafür die Erlaubnis zu bekommen, aber ich versuchte, den Leiter der Provinzdomäne zu kontaktieren. Der erste Kontakt war ein sofortiger Erfolg; sofort wurde ein Zielzeitraum für den Weg mit Rücksicht auf die Natur festgelegt.

Neben dem Trail Het Leen veranstaltest du auch den Belgian Coast Total Run 70 km. Dies ist ein Landschaftslauf. Was sollen wir hier vorschlagen?

Es gibt eigentlich nur 2 Dinge. Das ist der Startplatz, Esplanade De Panne mit der Startzeit und das Ziel in Knokke. Es variiert von Jahr zu Jahr. Die Fähre in Ostende funktioniert normalerweise nicht und manchmal ziehen wir den Strand dem

Boulevard vor. Die Versorgungsposten werden bekannt gegeben. Sie fahren in zwei Autos von einem Posten zum anderen. Die Teilnehmer können wählen, ob sie die gesamte oder einen Teil der Strecke zu Fuß gehen möchten, und können beim Verlassen der Strecke die Küstenstraßenbahn nehmen. Sie können auch in Ostende starten. Als die Gruppe wuchs, wurden auch verschiedene Gruppen gebildet und das Tempo war sehr weit auseinander. Ich laufe eigentlich jedes Jahr mit der langsamsten Gruppe und mittlerweile gibt es auch ein festes Café, in dem wir uns treffen, um nach der Ankunft Energie zu tanken. In den letzten Jahren wurde hier nun auch der Pheidippides Award an den Spartathlon-Athleten des Jahres verliehen.

Wie hoch schätzen Sie Ihre Chancen ein, dass Ihr Mister Spartathlon (Leo Van Tichelen) seine Rekordzahl an Zielen überbietet?

Lauffreunde denken, dass dies eine leichte Aufgabe für mich ist, aber nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. Jedes Mal, wenn das Date näher rückt, schleicht sich Angst in meinen Kopf. Im Moment habe ich sieben und Leo Van Tichelen hat neun. Mit den 218 km, die ich beim 24-Stunden-Rennen von Barcelona im Dezember 2015 gelaufen bin, genieße ich die Direktregistrierung seit zwei Jahren. Medizinisch gesund zu bleiben ist natürlich die erste Voraussetzung und wenn ich Leos Akte übernehmen will, muss ich so weitermachen, bis ich 61 Jahre alt bin. Es ist nicht offensichtlich, aber wenn ich Erfolg habe, werde ich auch der älteste belgische Finisher sein!

Danke für das Interview Luc.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Kevin Simons